



Wieder eine wertvolle Neuheit!

Zwischen den Völkern

Roman von **Alexander Reuß**

**Der
Roman
der**

Leinen geb. RM 4.80

**Verständigung zwischen Frankreich
und
Deutschland**

Dieser Roman hat sich ein hohes Ziel gesetzt. Er will der Verständigung zwischen Frankreich und Deutschland dienen. Damit erhalten seine Hauptfiguren ein scharfes charakteristisches Gepräge. Der Ausblick des Buches liegt in der Mahnung: „Deutschland, sei stark!“ Denn nur mit einem starken Deutschland wird Frankreich Frieden schließen, mit einem gefestigten, offenen Willen Freundschaft zu halten geneigt sein. Romain Rolland und andere — Callaux, Gustave Hervé — haben jüngst über diese Dinge gesprochen. Die Zeit unseres Glaubens ist da, seitdem die Saarabstimmung mit dem Erfolg vorüber ist, wie ihn Geschichte und Recht verlangten, und nachdem unsere Regierung um des Friedens und der Versöhnung willen auf die territoriale Wiedergewinnung Elsaß-Lothringens verzichtet hat. Die Völker leiden unter der Schuld selbstsüchtiger Staatspolitik, landhungriger Wirtschaftskönige — und zahlen mit ihrem Blut die Fehler der Vergangenheit. Laß dies Blut nicht vergebens fließen! Laß aus ihm ein neues Bewußtsein und die Zukunft Europas steigen! . . .

Hoffnung und Wunsch steht auch vor Gaston, dem Franzosen, mit dem Glauben, welcher Gräber bricht und den Ruf der Ewigkeit anstimmt mit ehernem Munde: Glauben an das Bewußtsein des Elsaß, das sich auf sich selbst besinnt, damit es nicht zu ewigem Streit werde — Bewußtsein, das den Donner der Geschütze zum verklingenden Rollen nach segenspendenden Gewittern werden läßt — Bewußtsein, das in die elsässische Seele gesenkt ward von Ottfried dem Mönch, das aufschluchzt im Liede der Nachtigall von Hagenau — Bewußtsein, das aus einem Blute erblüht, das gleichwohl dem Franken jenseits der Berge die Hand reicht, dem Franken, der sich aus der Gefahr heimlichen Ringens gegen nordische Herkunft, gegen nordischen Geist, gegen nordische Kunst gerettet hat — Blut, das den Franzosen und den Deutschen geschaffen hat, ihre Tapferkeit, ihre Dichter, ihre Bedeutung im Rahmen der Völker — damit sie erkennen, daß wir nicht Feinde sind, wir — diesselts und jenseits des Rheines —, sondern Brüder, die vereint den Untergang des Abendlandes bannen — ihn im Irrtum ihrer Gegnerschaft aber heraufbeschwören!

Ⓜ

Verlag für Kulturpolitik, Berlin W 50

Auslief. f. Österreich: Ilos Verlagsbuchhandlung, Wien III, Radetzkystr. 14